

2023

2023 war das Wetter durchwachsen. Im Frühjahr wechselhaft, der Sommer ziemlich verregnet und am Jahresende eiskalt.

Jahreshauptversammlung

SGA-Boule/Pétanque wählt neuen Vorstand

und startet engagiert ins neue Jahr

AP0 16.3.23

(KT) Der Schwung aus der erfolgreichen Saison 2022 wirkte nach, als sich am 07.03.2023 die SGA-Bouler:innen zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen. Nach Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die verschiedenen Vorstandsberichte vorgetragen. Neben den vielen sportlichen Erfolgen (Aufstieg der 2. Mannschaft, Gewinn des Heiner-Boul-Turniers sowie des B-Turniers in Groß-Gerau) war der Bau des neuen Geräte-Raums inkl. Toilettenanlage ein wichtiges Ereignis in 2022. Außerdem wurde unser Baumbestand erweitert. Nach seiner sechsjährigen Amtszeit legte Andreas Müller den Abteilungsvorstand

nieder. Ihm galt der Dank aller Anwesenden für die gute Arbeit der letzten Jahre. Zum neuen Abteilungsvorstand wurde einstimmig Klaus Treude gewählt, zu seiner Stellvertreterin Beate Sander. Die amtierende Kassenwartin, Gabriele Wesp sowie der amtierende Beisitzer, Hans Scharrer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jetzt gilt es, aus einem sehr erfolgreichen Jahr 2022 den Schwung mit in die neue Saison 2023 zu nehmen! Auch in diesem Jahr stehen wieder viele alljährliche Wettbewerbe an: Der „Winter-Cup“, die Hessen-Liga für Arheilgen 1 & 2 – wobei die 1. Mannschaft am 03.06. als Ausrichter für die 3. Liga Süd

auf heimischem Platz auftritt, das „Heiner-Boul-Turnier“ am 01.07. im Herrngarten, das Boule-Turnier des Demenz-Forums Darmstadt am 02.09. auf der Mathildenhöhe sowie die interne Vereinsmeisterschaft im Laufe des Sommers. Es sollen aber in 2023 auch Neue Herausforderungen angegangen werden:
• Zum ersten Mal nimmt in diesem Jahr eine zusätzlich formierte Mannschaft am Hessischen Vereinspokal teil.
• Und es wird trainiert für das Boule Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze nach Regeln des Deutschen Pétanque Verbandes, anerkannt vom DOSB. Zur Teilnahme, Prüfung und Abnahme des Sportabzeichens werden wir in Kürze

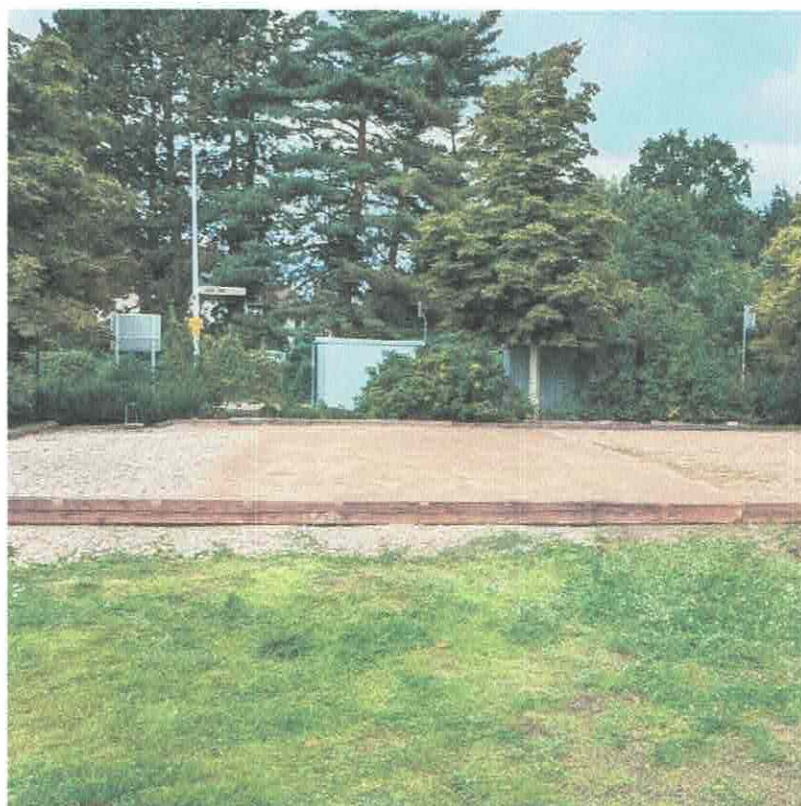
weiter ausführlich berichten. Die SGA Bouleabteilung besteht mittlerweile aus über 40 Mitgliedern zwischen 25 und 83 Jahren. Über 25 Bouler:innen sind in den verschiedenen Wettbewerben aktiv. Aber auch unsere Hobby-Bouler:innen spielen regelmäßig in geselliger Runde. Wichtige Infos: Gespielt wird auf dem SGA-Boule-Platz – Woogsweg 1/Ecke Jacob-Jung-Str. – jeweils dienstags und donnerstags von 19–22 Uhr sowie bei schönem Wetter sonntags von 14–16 Uhr! Fragen werden gern per E-Mail über boule@sg-arheilgen.de beantwortet. Weitere Information gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

Arbeiten am Boulodrom

Da die alte Platzbeleuchtung zum einen, weil zu niedrig, zu sehr blendete und zum anderen mit energieintensiven Halogenstrahlern ausgestattet war, wurde beschlossen, die Beleuchtung komplett durch höherliegende LED-Lampen zu ersetzen.

Zudem wurden hinter der Boulehütte 3 neue Boulebahnen angelegt; 2 Bahnen mit leichtem Gefälle und eine Bahn mit einem groben Schotterbelag.







Boule-Sportabzeichen

APD
13.4.23

Boule-Sportabzeichen – jetzt bei der SGA

Das Boule-Sportabzeichen kann jede:r erwerben

(kt) Wie bereits angekündigt, lädt die Boule/Pétanque-Abteilung der SGA alle Interessierten herzlich ein, das Boule-Sportabzeichen zu erlangen. Sowohl Hobbyspieler:innen als auch leistungsorientierte Spielerinnen und Spieler können dieses Angebot nutzen, um ihre individuellen technischen Fähigkeiten zu verbessern. Wer das Boule-Sportabzeichen erhält, kann dies außerdem beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Leistung für die Disziplingruppe „Koordination“ im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens anerkennen lassen. Die Trainingseinheiten für die Sportabzeichen-Prüfung finden auf dem Bouleplatz Ecke Jakob-Jung-Straße / Woogsweg in der Zeit vom 20.04. bis zum 06.07. jeweils donnerstags von 18:30–

19:30 Uhr statt (ausgenommen die Feiertage 18.05. und 08.06.). Nach dem Training bleibt auch noch Gelegenheit, um sich in geselliger Runde im praktischen Boulespiel auszuprobieren. Die Prüfung zum Boule-Sportabzeichen findet am Donnerstag, den 13.07., ab 18 Uhr ebenfalls auf dem Bouleplatz Ecke Jakob-Jung-Straße / Woogsweg statt.

Die Teilnahme für SGA-Mitglieder ist kostenlos. NICHT-Mitglieder zahlen eine geringe Aufwandspauschale von 10 € für die Teilnahme an den Trainingseinheiten, Prüfung, Urkunde und Abzeichen.

Anmeldung bitte über E-Mail an boule@sg-arheilgen.de oder vor Ort auf dem Bouleplatz! Weitere Information gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

APO 22.4.23 Trainings-Auftakt für das Boule-Sportabzeichen bei der SGA



Laminierte Übungsanweisungen säumen präparierte Bahnen: Bei den Legeübungen gilt es grundsätzlich, die Kugel möglichst nah an die Zielkugel (Sau) zu platzieren. Da kann schon mal was dazwischenkommen – z.B. ein Balken, der mit einem „Hochportée“ überwunden werden muss.

(kt) Am 20.04. startete die erste der zehn Trainingseinheiten zur Vorbereitung auf das Boule-Sportabzeichen. Bei grauem Himmel fanden sich trotzdem über 20 SGA-Spieler und einige angemeldete Gäste auf dem SGA-Boulegelände um die sechs Lege- und Schießübungen einzustudieren. Gar nicht so einfach, fanden selbst versierte Spieler. Denn wie schnell ist eine Kugel „durchgelegt“ und wie selten gelingt beim Schießen ein „Au-fer-Schuss“.

Dieser direkte Schuss auf die Treffkugel ist zum Glück zum Bestehen der Schießübungen nicht zwingend gefordert – ein „weg-schrappen“ der Treffkugel genügt. Das Boule-Sportabzeichen, das auf eine Initiative des Deutschen Pétanque-Verbandes e.V. (DPV) zurückgeht, ist für die SGA-Bouleabteilung von dreifachem Nutzen: Das spezielle Training soll die Lege- und Schieß-Qualitäten der beiden Liga-Mannschaften stärken. Daneben dient



Bei den Schießübungen gilt es, die Treffkugel möglichst aus dem „Weg zu räumen“ (links im Bild, Beate Sander, 2. Vorsitzende der SGA-Abteilung Boule).

es den SGA-Boulern als Eigenwerbung, indem boulebegeisterte Freunde oder auch Neulinge eingeladen werden, für eine Aufwandsentschädigung von nur 10 € (für SGA-Mitglieder frei) an der Trainingsserie mit anschließender Prüfung teilzunehmen.

Last but not least wird der Schulterschluss zu einem befreundeten Verein, dem SKG-Rodgau, geübt. Der dortige Vereinspräsident und früheres SGA-Mitglied, Hermann Tetiwa, fungiert dann auch am 13.07.2023 auf dem SGA-Gelände als Prüfer und unter-

stützt die SGA-Abteilung von Klaus Treude bei der Boule-Sportabzeichen-Initiative. Erfreulicherweise ließ Hermann es sich nicht nehmen, gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Jürgen dem Trainings-Auftakt beizuwohnen und dabei selbst einige gekonnte Kugeln zu werfen.

Eine Anmeldung ist weiterhin möglich über E-Mail boule@sg-arheilgen.de oder vor Ort auf dem Boule-Platz! Weitere Information hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>

Ligaspieltag 1

SGA-Boule 2

APO 17.5.23

Ein schöner, aber erkenntnisreicher erster Spieltag in der 3. Liga



Boule kennt keine Altersgrenzen: Die SGA-Bouler Jens Boysen und Norbert Bender mit den Dieburgern Stefan Bonifer (im Bild rechts, später ausgewechselt gegen Felix Kraus links von ihm). Vorne: Donnie Dang (11 Jahre), der im zarten Alter von 3 Jahren anfing Boule zu spielen.



Die zweite Mannschaft der SGA-Bouleabteilung in ihrer Drittliga-Besetzung. Von links nach rechts: Norbert Bender, Erika Boysen, Lieselotte Esslinger-Brulez, Jens Boysen, Andreas Müller (Mannschaftskapitän), Gaby Wesp, Elfriede Hildebrandt, Petra Gotta, Rainer Lückert und Wolf Bauscher. Mitte knieend: Beate Sander. Nicht im Bild: Jendrik Seibert.

(kt) Aufgrund der Regel, dass nicht zwei Mannschaften eines Vereins gleichzeitig in derselben regionalen Liga-Gruppe spielen dürfen, führte der Aufstieg für die 2. Boulemannschaft der SGA in die 3. Liga zu deutlich längeren Fahrtwegen. Während die 1. SGA-Mannschaft am 6. Mai im nahegelegenen Crumstadt in der 3. Liga Hessen Süd antrat, bestritt die zweite Mannschaft ihre Auftakt-Spiele in der 3. Liga Hessen Mitte/Süd im schönen Rheingau, genauer gesagt in Östlich-Winkel. Das Schöne: Fast alle, die am letztjährigen Aufstieg mitgewirkt hatten, waren dabei! Wie immer war die Stimmung gut. Die Lage des Bouleplatzes am Rande der Weinberge mit Blick auf Schloss Vollrads

war idyllisch, das Catering schmackhaft und die gesamte Atmosphäre auf dem Platz nett und freundschaftlich (man kennt sich in Boule-Kreisen, z.B. von Turnieren). Andreas Müller führte wie gehabt souverän als Teamleiter durch das Turnier. Nicht ganz so schön: Die Spielstände! Die erste Runde gegen den Boule Club Oestrich-Winkel e.V. wurde auf schwierigem Terrain ausgetragen. Erstaunlicherweise hatte selbst die Heimmannschaft mit groben Steinen und Gefälle Probleme, kam aber nach dem 1:1 bei den Triplettes besser ins Spiel, so dass mit dem Endstand von 1:4 der Spielpunkt an die Rheingauer ging. Die zweite Runde gegen den Cdp Dieburg 3 hatte es eben-

falls in sich, konnte hier doch das Resultat der engagierten Nachwuchsförderung des Cdp Dieburg bewundert werden. Einige der Dieburger Jugendlichen hatten erst kürzlich den zweiten Platz beim dpv-Jugendlängermasters (Vergleich der besten Jugendteams der einzelnen Landesverbände) errungen. Gegen Spieler wie Tyson Aigner, der (nach eigenem Bericht) 4-5 Stunden täglich trainiert und zwei Trainer (einen fürs Legen, einen fürs Schießen) beschäftigt, war spielerisch kein Kraut gewachsen. „Mit ihnen muss man sich auch nicht vergleichen“ lautete der Trost von Andreas Müller an die Mannschaft. Dennoch ging auch aus diesen Partien ein hochkarätiges Match hervor: Jens Boysen

und Norbert Bender lieferten sich ein spannendes Punkt-an-Punkt-Spiel mit den Dieburgern Stefan Bonifer (später ausgewechselt gegen Felix Kraus) und Donnie Dang, der mit seinen 11 Jahren exzellente Schießer-Qualitäten zeigte. Mehr spannende Matches mit besserem Ergebnis erhofft sich die zweite SGA-Boulemannschaft vom zweiten Liga-Spieltag am 03.06. in Rüsselsheim. Immerhin konnte die 1. Mannschaft der SGA-Bouleabteilung – unter Teamleitung von Klaus Treude – in Crumstadt aus ihrem Spiel gegen Viernheim einen Siegpunkt mitnehmen (wir werden abwechselnd über die Liga-Spiele von erster und zweiter Mannschaft berichten). Der Anfang ist gemacht!



Die Boule-Hochsaison kommt ins Rollen

APD 31.5.23



Bild: OCH - Heimspiel gegen Gross-Gerau im SGA Boulodrom

Die meisten Arheilger kennen sie bestimmt und sehen sie hin und wieder beim Abendspaziergang am „Boulodrome“ am Woogsweg 1, Ecke Jakob-Jung-Straße: die Spieler und Spielerinnen der SGA Boule-Abteilung.

Jetzt startet die Hochsaison und fast jeden Tag ist was los im Arheilger „Boulodrome“! Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm: Am Montag, dem 22.05. sind die SGA-Bouler*innen erfolgreich in den „Rhein-Main-Cup“ eingestiegen – mit einem Heimspiel gegen Dieburg und einem 4:1 Punktsieg. Am Dienstag war dann wie jede Woche entspanntes Spiel für alle. Am Donnerstag ging's weiter mit dem Training für das „Boule Sportabzeichen“. Freitag waren die Spieler auswärts zum Freundschaftsspiel in Rodgau. Am Samstag erfolgte der Einstieg in den

„Online-Cup-Hessen“ (kurz: OCH – aber auch Hessen-Pokal genannt) mit dem Heimspiel gegen Groß-Gerau und einer sehr knappen Niederlage bei 15:16 Wertungspunkten.

Sonntag und Dienstag gab es dann wieder entspanntes Spiel für alle. Diese Woche Donnerstag geht es erneut ins Training für das „Boule Sportabzeichen“, bei dem übrigens ein Einstieg für Nicht-Mitglieder immer noch möglich ist – Anmeldung über E-Mail boule@sg-arheilgen.de oder vor Ort auf dem Boule-Platz!

Weitere Information gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>. Und das Boule-Highlight der Saison folgt am Samstag, dem 03.06. mit dem 2. Ligaspieltag der 1. Mannschaft auf eigenem Platz. Die SGA Boule-Abteilung ist hierbei Gastgeber für die 10 Mannschaften der

3. Hessen-Liga Süd. Es werden an diesem Tag drei Runden mit jeweils 5 Partien bis in die Abendstunden gespielt. Die Gegner auf heimischem Platz sind Geinsheim, Klein-Gerau und Disbu-Rüsselsheim. Weitere Details zu Mannschaften und Tabelle gibt es hier: <https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-sued/> Parallel dazu spielt die 2. Mannschaft auswärts bei der PSG Rüsselsheim. Dort treffen sich alle 10 Mannschaften der 3. Hessen-Liga Mitte / Süd. Es werden ebenfalls drei Runden mit jeweils 5 Partien gespielt und die Gegner sind diesmal Dreieichenhain, Schierstein und der Gastgeber PSG-Rüsselsheim – also keine leichte Aufgabe für die 2. SGA Mannschaft. Weitere Details zu Mannschaften und Tabelle gibt es hier: <https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-mitte-sued/>

Boule-Großereignis im Arheilger Boulodrom am 3. Juni APO 7.6.23



Rund 100 Bouler*innen aus Hessen ließen beim Liga-Spieltag am 03.06.2023 im Arheilger Boulodrom die Kugeln fliegen.

(kt) Ein Ligaspieltag ist für alle Freunde des Kugelsports und großes Ereignis. Pro Saison gibt es davon vier, an denen insgesamt zehn Mannschaften vertreten sind. Um auf die erforderliche Anzahl von neun Spielen pro Mannschaft und Saison zu kommen, tritt jedes Team pro Spieltag gegen zwei bis drei andere Mannschaften an, wobei jeweils zunächst zwei 'Triplettes', danach drei Doublettes gespielt werden müssen. Wer von diesen fünf Spielen mindestens drei gewinnt, darf den Siegpunkt für sich verbuchen.

Als Ausrichter eines solchen Ligatages hat man jede Menge zu tun, aber auch evtl. einen

Heimvorteil. Schließlich ist das Zurechtkommen mit den unterschiedlichsten Bodenbeschaffenheiten gerade beim Boule ein wichtiges Kriterium für die Spiel-Performance. So lag es für die 1. Boulemannschaft der SGA nahe, sich wie bereits im Vorjahr als Ausrichter für den 2. Liga-Spieltag der 3. Hessenliga Süd am 03.06.2023 zu bewerben, was gerne bewilligt wurde!

Inzwischen steht fest: Es war ein schöner und erfolgreicher Tag! Neun Mannschaften mit etwa 100 Spieler*innen folgten dem Aufruf der Arheilger, rund 300 Boulekugeln waren im Einsatz, Tausende von Malen wurden diese gerollt

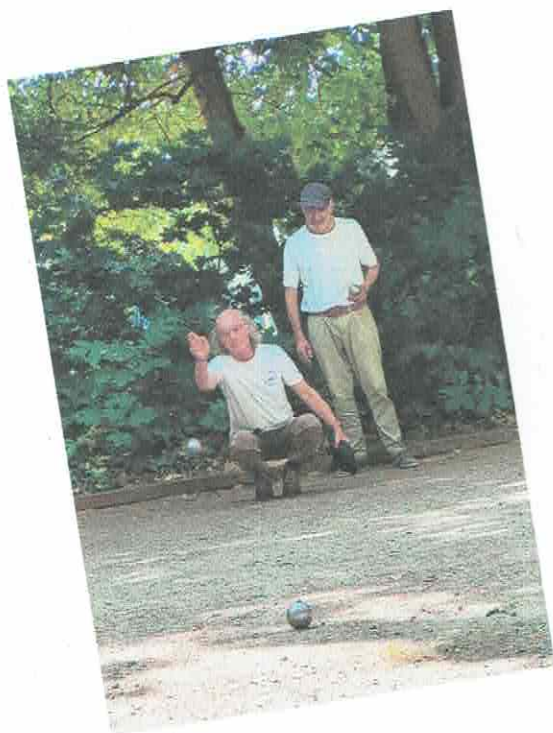
oder geworfen. Viele gut platzierte Schüsse brachten nicht nur sprichwörtlich die Erde zum Beben. Auf allen 15 Plätzen waren Konzentration und Spielfreude zu spüren. Die bunten Trikots der Vereine tauchten den Platz in Farbe, nur die Arheilger selbst zeigten sich traditionell in zurückhaltendem, aber elegantem Weiß.

Etwas erschöpft von dem langen Tag, aber sehr zufrieden zeigte sich der Teamchef Klaus Treude (Abteilungsleiter der SGA-Boule-Abteilung), nachdem um 22 Uhr die letzten Gäste den Platz verlassen hatten. Alles hat reibungslos geklappt – selbst der Plan,

möglichst viele Punkte zu sammeln. Nachdem mit 5:0 gegen Disbu Rüsselsheim schon am Vormittag ein deutlicher Sieg errungen werden konnte, ging auch der letzte Spielpunkt gegen Geinsheim mit 4:1 an die Arheilger. Lediglich Klein-Gerau wollte sich nicht beugen und holte seinerseits mit einem knappen 2:3 den Punkt. Dies konnte aber das positive Fazit nicht trüben! Auch aus Rüsselsheim kam währenddessen positive Nachricht: Dort holte die 2. SGA-Boulemannschaft bei ihrem Spieltag in der 3. Liga Mitte / Süd ihren ersten Siegpunkt gegen den TV Dreieichenhain. Wir gratulieren!



Ligaspieltag 3 in Bensheim



Ligaspieltag 4 in Gießen

„Heißer“ Boule-Hessen-Liga-Abschluss für die SGA in Gießen

ATO 14.9.23



Die SGA beim Boule-Hessen-Liga-Abschluss auf dem Messplatz in Gießen. Im Vordergrund ein Team der 2. Mannschaft – von links nach rechts: Jens Boysen, Jendrik Seibert, Petra Gotta, Beate Sander (beide sitzend) und Wolf Bauscher. Im Hintergrund ein Team der 1. Mannschaft mit Reiner Cepa, Emmanuel Daniel und Klaus Treude.

(kt) In früh-morgendlicher Frische machten sich die beiden Mannschaften der SGA-Boule-Abteilung (16 Spieler*innen) mit den vereinseigenen Bussen auf die lange Fahrt nach Gießen. Aber es sollte im Laufe des Tages nicht nur „sprichwörtlich“ heiß werden. Bei über 30°C trafen diesmal ALLE Liga-Mannschaften (106) aus ganz Hessen zum gemeinsamen Liga-Abschluss zusammen – auf dem großen Messplatz in Gießen. In allen 11 Liga-Gruppen ging es darum, die jeweiligen Meister, sowie die Auf- und Absteiger der laufenden Saison zu bestimmen. Zunächst mal waren alle SGA-Boulespieler*innen mächtig

beeindruckt von der Größe und der Gesamt-Spieler-Anzahl (ca. 1000) des Liga-Abschlusstages, der einem „südfranzösischen Großturnier“ sehr nahekam. Nach dem Motto „Viel Feind, viel Ehr“, gingen die 2. Mannschaft um Liga-Kapitän Jendrik Seibert und die 1. Mannschaft um Liga-Kapitän Klaus Treude mit hoher Motivation in die beiden Abschluss-Runden. Es galt jeweils 10 Spiel zu absolvieren. Die lange Anfahrt und die große Hitze machten jedoch beiden Teams sehr zu schaffen (es fehlen der SGA halt noch ein paar „junge“ Spieler). Der Messplatz in Gießen bot fast keinen Schatten und war gnadenlos trocken



Die SGA Mannschaften 1 und 2 gemeinsam beim Boule-Hessen-Liga-Abschluss in Gießen.

und hart, sowie mit Steinen übersät – ähnlich wie der Messplatz in Darmstadt. Die 2. Mannschaft schöpfte zunächst noch Hoffnung auf den Klassenerhalt. Nach einer sehr umkämpften knappen Niederlage gegen den Tabellenführer aus Wiesbaden (2:3) hatte Sie in der zweiten Runde gegen Fulda (3. Tabellenplatz) keine Reserven mehr. Nach einer 0:5-Niederlage geht es nach einer Saison jetzt leider doch wieder zurück in die 4. Liga. Der 1. Mannschaft erging es kaum besser. Nach einer klaren Niederlage (1:4) gegen den Tabellenführer „BC Seeheim“ wäre ein Sieg gegen die auf Platz 4 stehenden „Bensheimer“ der sichere Verbleib in der 3. Liga gewesen – aber es kam anders. Nach einer ebenfalls hart umkämpften 2:3-Niederlage wurde mit

hängenden Köpfen vorzeitig (gegen 18 Uhr) die Heimreise angetreten. Doch ein Blick von Zuhause auf die „Finale Abschlusstabelle“ ließ Hansis Fußballer ins Abseits rücken. Mit gleicher Anzahl gewonnener Spielpunkte aber mit 20:25 gewonnenen Einzelspielen hatte die 1. Mannschaft am Ende doch noch mit viel Glück den Klassenerhalt in der 3. Liga geschafft. Statt der SGA, stand am Ende Viernheim mit nur 18:27 gewonnenen Einzelspielen als Absteiger fest! Weitere Details zur SGA-Bouleabteilung sowie zu den Hessen-Ligen und Tabelle gibt es hier: <https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule> <https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-mittelsued/>





Rhein-Main-Cup





OCH-Cup





Sommerfest

Wie jedes Jahr fand wieder unser gut besuchtes Sommerfest bei schönem Wetter statt.







Heiner-Buul-Turnier

SGA-Bouler jubeln

Der Heiner-Bub bleibt ein Arheilger

APC 6.7.23



(kt) Keck sieht er aus und verschmizt, der Heiner-Bub als Boulespieler. Nach dem Vorjahressieg war die Bronzestatue ein Jahr lang in den Händen der Bouleabteilung der SGA. Am 1. Juli 2023 wurde der begehrte Wandpokal, der auf einen Entwurf von Helmut Lortz zurückgeht, wieder der Öffentlichkeit präsentiert, denn an diesem Tag fand das fünfte „Heiner-Buul-Turnier“ im Herrngarten statt. Mit Rolf Brücher, Georg Neff und Klaus

Treude traten die „Oarhelljer Eiseschmeißer“ an, um den Titel zu verteidigen. Mit drei weiteren Teams und mehreren Einzelspielern, verteilt auf verschiedene Formationen, war die Bouleabteilung der SGA insgesamt stark im Turnier vertreten. Auch die sportliche Leitung oblag der SGA und wurde von Andreas Müller in gewohnt souveräner Art wahrgenommen. Um 10 Uhr ertönte im Lindendorfell der Startpfeiff für die

22 Triplettes. Gespielt wurden zunächst drei Runden „Formule X“. Bei diesem Wertungsmodus erhält das Gewinner-Team jeweils 200 Punkte zuzüglich der eigenen Siegpunkte und Differenzpunkte, wodurch sich das Feld schnell spreizt. Dieses System wird immer beliebter, weil nach der ersten Runde dann starke gegen starke Teams spielen und weniger starke gegen weniger starke Teams. Leider mussten die „Oarhelljer Eiseschmeißer“

bereits nach der Vorrunde das Handtuch werfen. Obwohl in drei Spielen zwei Siege errungen werden konnten, reichte es vom Punkteverhältnis her knapp nicht zum Einzug ins Finale. Doch das konnte die Stimmung bei den SGA'lern nicht trüben, blieben doch zwei weitere SGA-Teams im Rennen um den Pokal. Der Zufall wollte es, dass diese beiden SGA-Teams in der zweiten KO-Runde gegeneinander antreten mussten. Mit einer knappen Niederlage gaben sich die „drei Mugger“ mit Reiner Cepa, Udo Erben und Jendik Seibert ihren Vereinsfreunden geschlagen und landeten am Ende auf einem respektablen 5. Platz. Als verbliebenes SGA-Team lag nun das Augenmerk auf den „Schepp-Schmeißern“ in der Besetzung Norbert Bender, Jens Boysen und Wolfgang Riecke. Nervenstark und mit konstant guter Leistung parierten sie in einer spannenden Final-Partie dem Team „Wilde 3“, dem mit Jürgen Schöberl ebenfalls ein SGA-Mitglied angehörte. Gegen 19 Uhr stand fest: Der Lortz'sche Heiner-Bub darf in Arheilgen bleiben! Als Schirmherr der Stadt Darmstadt überreichte Torsten Rasch den Pokal an die drei „Schepp-Schmeißer“ – die ihrem Team-Namen glücklicherweise so gar nicht gerecht wurden!





Herzsport

Auch die Herzsportler hatten großen Spaß auf dem Bouleplatz der SGA.



Boule-Sportabzeichen-Prüfung bei der SGA



Die SGA-Bouler*innen und ihre Gäste! Es freuten sich mit ihnen die Prüfer: Klaus Treude (links) sowie von rechts nach links: Herman Tetiwa, Andreas Müller und Beate Sander.

Training für Vereinsmitglieder – Werbung nach außen (kt) Die Boule-Sportabzeichen-Trainings fanden (wie zuvor in der APO berichtet) ab dem 20. April 2023 wöchentlich jeweils donnerstags am Vereinsgelände Ecke Jakob-Jung-Straße / Woogsweg statt. Neben den SGA-Bouler*innen nahmen rund 10 Externe, darunter Boule-Neulinge und befreundete Spieler aus der Umgebung an den Trainingseinheiten teil. Eingebübt wurde das Erlernte anschließend mit viel Spaß beim freien Spiel.

Prüfung am 13. Juli als Höhepunkt

Am 13. Juli war es dann so weit: Über 20 Teilnehmer*innen versammelten sich auf dem Arheilger „Place de la Pé-

tanque“, um die Prüfung zum Boule-Sportabzeichen abzugeben. Als Prüfer fungierten Hermann Tetiwa, Vereinspräsident, SKG-Rodgau und selbst früheres SGA-Mitglied, sowie Andreas Müller. Ihnen zur Seite standen Klaus Treude und Beate Sander.

Am Ende stand fest: Es war trotz der Dauer von fünf Stunden ein spannender und kurzweiliger Abend, der noch dazu mit zwei Silber- und 13 Bronze-Abzeichen im Gruppenergebnis sehr erfolgreich war. Für sechs der „Prüflinge“ gibt es nach der Sommerpause die Möglichkeit zur Nachprüfung. Der Abend endete in einem kleinen Sekt-Umtrunk und, wie so oft, im freien Spiel. Die Atmosphäre auf dem Platz war sehr ausgelassen, denn längst waren

aus den Teilnehmern Boule-Freunde geworden. (Wer das Boule-Sportabzeichen erhält, kann dies außerdem beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Leistung für die Disziplingruppe „Koordination“ im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens anerkennen lassen).

Fazit und Ausblick

Trotz aller Mühe und einiger neuer Erkenntnisse wird das Boule-Sportabzeichen als individuelle Möglichkeit zur Weiterentwicklung und als Werbemaßnahme für die SGA Abteilung Boule/Pétanque positiv in Erinnerung bleiben. Schon zeichnet sich ab, dass sich aus dem ein oder anderen Kontakt eine neue Mitgliedschaft ergeben könnte. Vorläufig richtet sich das

Augenmerk der SGA-Bouler*innen auf die anstehenden Liga-Herausforderungen. Während der 1. Mannschaft der SGA-Bouleabteilung mit drei gewonnenen Spielpunkten der Klassenerhalt in der dritten Hessenliga Süd jetzt schon sicher ist, muss die im Vorjahr aufgestiegene 2. SGA-Mannschaft, die in der dritten Hessenliga Mitte/Süd antritt, um den Klassenerhalt bangen. Entscheidend wird der letzte Spieltag am 9. September. Wir drücken die Daumen! Der 4. und letzte Spieltag in diesem Jahr wird dabei zu einem echten „Großereignis“ von Hessen! ALLE (105) Mannschaften der Hessen-Ligen 1–4 kommen an diesem Spieltag in Gießen zusammen mit über 1000 Spieler*innen!



Donnerstag, 31. August 2023

APO

Feucht-fröhlicher „Boule-Kegel-Duathlon“ im Arheilger Boulodrome

(kt) Was haben Boule und Kegeln gemeinsam? Gar nicht so wenig, denn bei beiden Sportarten sind Kugelgefühl, Hand-Auge-Koordination und Zielgenauigkeit gefragt. Als im letzten Jahr Vorschläge gefragt waren, wie die Boule- und Kegelabteilung jeweils auf sich aufmerksam machen könnten, brachte SGA-Mitglied Udo Erben, der in beiden Abteilungen aktiv ist, die Idee eines abteilungsübergreifenden „Boule-Kegel-Duathlons“ ein. Ziel ist es dabei, einen Einblick in die jeweils andere Sportart zu geben und SGA-intern Interessenten zu werben.

Die Idee fand in beiden Abteilungen großen Anklang, so dass es an die Umsetzung ging. Am Sonntag, den 27. August, war es dann so weit. Sechzehn motivierte SGA Sportkegler*innen, darunter der 1. Vorsitzende der Abteilung Frank Geider und die Vorsitzende des Vergnügungsausschusses Martina Mees, fanden sich im Arheilger Boulodrome zu Teil 1 der Veranstaltung ein (Teil 2, die Gegeneinladung der Sportkegler, folgt im Herbst oder Winter).

Die erste Erkenntnis: Boule ist – anders als Kegeln – ein Outdoor-Sport, und da gibt es Wetter. In diesem Fall: Regen, genauer gesagt: Platzregen. Kurz vor dem angesetzten Termin um 15 Uhr goss es wie aus Eimern und die Boule-Bahnen verwandelten sich in eine kleine Seenlandschaft. Ein Blick auf die für Boulespieler unerlässliche Regen-App verriet, dass der Regen bald aufhören würde. Und so nutzte man die Pause, um es



Klaus Treude (SGA Abteilung Boule / Pétanque) und Martina Mees (Vergnügungsausschuss SGA Abteilung Sportkegeln) bei der Abschlussrede.

sich unter dem Dach des neu gebauten Anbaus und einem Pavillon-Zelt gemütlich zu machen und erste Kontakte zu knüpfen. Bei Kaffee und Kuchen begrüßte Klaus Treude, 1. Vorsitzender der SGA-Abteilung Boule/Pétanque, die Gäste und Beate Sander, 2. Vorsitzender der SGA-Abteilung erklärte, wie ein Boulespiel abläuft und welche Regeln dabei zu beachten sind.

In der Zwischenzeit wurden acht Bahnen regelrecht freigeschaufelt. Nun konnte das Mini-Turnier, das den Rahmen der Begegnung darstellte, beginnen. Jeweils ein/e Kegler*in wurde per Los einem Boulespieler bzw. einer

Boulespielerin zugeordnet. Die so entstandenen Doublette-Teams spielten drei Runden Boule im Modus Formule-X bei einem Zeit-Limit von 45 Minuten.

Schnell war klar: Hier sind beiderseitig Wettkampfsportler*innen am Werk, da wird um jeden Punkt gekämpft. In Sachen Ehrgeiz nahmen sich die Sportkegler*innen nichts verglichen mit den Vereinskameraden der Boule/Pétanque-Abteilung. Und auch bei der Spielstärke wurden erstaunliche Entdeckungen gemacht und einige Talente gesichtet. Wichtiger noch: Nach übereinstimmender Auskunft hat es allen riesigen Spaß gemacht!

Zum Glück hielt das Wetter, so dass nach dem Turnier gegen 18:30 Uhr wie geplant gegrillt werden konnte. Bei Grillwürstchen, Steaks und Salaten tauschte man Eindrücke aus und erzählte aus dem Vereinsleben, speziell zu Trainingszeiten, Ligabetrieb und Erfolgen. Große Anerkennung erfuhren die Sportkegler von den Boulelern für eine äußerst erfolgreiche Saison 2023 mit dem sensationellen Erwerb des Deutschen Meistertitels im Einzelwettbewerb durch Harald Kauck, vielen weiteren Einzeltiteln und zuletzt einem großen Coup durch den 2. Platz bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Senioren.

Die Boule-Spieler, die anders als die Sportkegler noch nicht in Sommerpause sind (letztes Liga-Spiel für beide Boule-Mannschaften gemeinsam am 09.09.2023 in Gießen), erzählten ihrerseits von der Vernetzung innerhalb der Boule-Community. So übernimmt die SGA Abteilung Boule/Pétanque traditionell die sportliche Leitung für das Heiner-Buul-Turnier im Herrngarten sowie für das Bouleturnier vom Demenz-Forum Darmstadt e.V. auf der Mathildenhöhe.

Tipp: Das diesjährige „Move for Dementia“ Bouleturnier steht unmittelbar bevor und wird am Sonntag, den 03.09.2023, von 11–15 Uhr auf der Mathildenhöhe ausgetragen (erstes Boule-Turnier nach Wiedereröffnung des Platanenhains!). Anmeldungen per E-Mail bis Freitag, 01.09.23, an: information@demenzforum-darmstadt.de

Erstmals wurde vereinbart gemeinsam mit der Kegelabteilung ein „Boule-Kegel-Duathlon“ durchzuführen. Es fand großen Anklang bei beiden Abteilungen. Zuerst wurden die Spiele auf dem Bouleplatz veranstaltet, wobei immer ein Boulespieler mit einem Kegler zusammen spielte. Leider spielte am Anfang das Wetter nicht ganz somit. Anfang 2024 wird dann das Duathlon bei den Keglern fortgesetzt.





Demenz-Turnier

Wir-Gefühl beim „Move for Dementia“^{APO} Bouleturnier auf der Mathildenhöhe 7.7.23

(kt) Auch in diesem Jahr lud das DemenzForumDarmstadt e.V. zum „Move for Dementia Bouleturnier“ auf der Darmstädter Mathildenhöhe ein. Gemäß dem Motto „Für ein Leben in Gemeinschaft mit Demenz“ nahmen am letzten Sonntag, den 3. September, auch einige Demenz-Erkrankte mit ihren Betreuern an diesem besonderen Turnier teil. Ein Infostand wies auf die speziellen Erscheinungsformen der Erkrankung und auf ihre Relevanz hin, denn Demenz kann jede und jeden treffen.

Vor dem Hintergrund des guten Zwecks und des integrativen Anliegens des Turniers herrschte eine besondere Atmosphäre von Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme. Vermutlich auch deshalb erfreut sich das Turnier unter Boulespielern aus Darmstadt und Umgebung schon seit einigen Jahren einer treuen Fangemeinde. Insgesamt 80 Spieler, formiert in 40 Doublette-Teams, versammelten sich diesmal bei bestem Boule-Wetter unter der „Höhen Sonne“ des frisch sanierten Platanenhains.

Die Bouleabteilung der SGA nahm wieder die Funktion der sportlichen Leitung wahr. Nach einer kurzen Begrüßung durch Reinhold Diehl vom



Rundum gute Laune beim Demenz-Boule-Turnier, von links nach rechts: Matthias Kalbfuss (neuer SGA-Präsident) Reinhold Diehl (Organisator vom DemenzForumDarmstadt e.V.), und Klaus Treude (Abteilungsleiter Boule/Pétanque SGA).

DemenzForumDarmstadt e.V. sowie von Klaus Treude, dem Vorsitzenden der Abteilung Boule/Pétanque der SGA, begann die Auslosung der Gruppierungen. Eine spezielle

Turnier-Software beschleunigte diesmal die Auswertung der Spiele, so dass die drei Partien im Modus Formule-X ohne größere Unterbrechung hintereinander weg gespielt werden konnten.

Kugel-Klackern und gespannte Konzentration bestimmten zwischen 11 und 15:30 Uhr das Geschehen auf der „Matthi“. Einige Besucher, darunter der neu gewählte SGA-Präsident Matthias Kalbfuss, ließen sich von dem bunten Treiben in den Bann ziehen. Nachdem die letzten Kugeln geworfen waren, wurde es Zeit für die Siegerehrung. Die meisten Teams konnten einen oder zwei Siege erringen, doch fünf Teams hatten alle drei Spiele gewonnen. Für die Bestplatzierten gab es jeweils eine Flasche Sekt. Es gehört zur guten Tradition des Turniers, dass auch die Letztplatzierten nicht mit leeren Händen vom Platz gehen, sondern zumindest eine Zielkugel, ugs. „Sau“, geschenkt bekommen.

Unter dem Eindruck der guten Atmosphäre und der positiven Resonanz könnte das Fazit kaum besser sein: Ein Gewinn für den Gemeinschaftsgeist war das „Move for Dementia“ Bouleturnier 2023 allemal. Veranstalter, Turnierleitung und Spieler stimmen überein: „Wir kommen gerne wieder!“





APC 28.9.23 Neues Licht (LED) und neue Plätze für das „Boulodrome“ der SGA

(kt) Die Boule-Abteilung hat in diesem Jahr neben den vielen sportlichen Aktivitäten auch eine Menge Arbeitsstunden in das SGA-Boulodrome investiert. Das lässt sich beim sonntäglichen Spaziergang leicht überprüfen.

Im Frühjahr wurde rechtzeitig zu Saisonbeginn die neue Toilettenanlage, mit Geräteraum und Freisitz fertiggestellt. Seit Ende des Sommers wird beim Flutlicht fleißig umgerüstet. Die alten 500-Watt-Strahlen wurden sukzessive ausgetauscht gegen neue LEDs, so das pünktlich zu Beginn der „dunklen Jahreszeit“ ein neues helles Licht das „Boulodrome“ erleuchtet und dabei noch wesentlich weniger Energie verbraucht. Zusätzlich wurden neue Plätze mit verschiedenen Bodenbeschaffenheiten angelegt, da sich der Spielbetrieb zunehmender Beliebtheit erfreut.

Wer die APO regelmäßig verfolgt, wird festgestellt haben, dass in diesem Jahr bei viel



Ein neuer Lichtmast wird aufgestellt von Klaus Hildebrandt, Reiner Ceba und Hans Scharrer.

mehr Wettbewerben auch mehr Spieler im Boulodrome (intern und extern) anwesend waren.

Neben dem Trainings- und Gesellschaftsspiel wurden Liga, Cup-Spiele, Vereinsmeisterschaft, das Boule-Sport-Abzeichen, ein Kegel-Duathlon

sowie dem Herzsport-Boule im SGA Boulodrome ausgetragen. Und jetzt starten wir in die „dunkle Jahreszeit“ und wollen diese Zeit nutzen, um alle Interessierten, aber bisher noch zögerlichen „Boule-Liebhaber“ und solche, die es werden wollen auf unseren Platz

zu locken. Wir spielen auch mit langer Unterhose und warmen Schuhen den Winter wieder durch. Wir freuen uns über jede Stunde, die wir dem „faulen Sofa“ und dem „langweiligen Fernsehen“ abringen können. Bei gesunder frischer Luft und hellem Flutlicht spielen wir 2-3 Stunden bei fast jedem Wetter. Anschließend lässt sich dann in gemütlicher Runde auch noch ein kleiner Schoppen in unserer Hütte genießen.

Komm vorbei und mach mit, ob Du eine ruhige und gesellige oder eine ambitionierte Kugel spielen möchtest – bei uns kommt jeder auf seine Kosten! ACHTUNG: Dienstags und donnerstags wird ab sofort schon ab 18 Uhr „geboult“.

Weitere Details zur SGA-Bouleabteilung gibt es hier:
<https://www.sg-arheilgen.de/sportangebot/boule>
<https://hessenpetanque.de/sport/liga/3-hessenliga-mittelsued/>

Vereinsmeisterschaft



Vereinsmeister wurde Reiner Ceba (links), den 2. Platz erhielt Gabi Wesp (Mitte) und den 3. Platz erreichte Jens Boysen (rechts).

SGA-Boule-Abteilung kürt neue Vereinsmeister im neuen Trikot

(kt) Die jährliche Vereinsmeisterschaft ist seit vielen Jahren gute Tradition und Ansporn für die SGA-Boulespieler*innen. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig, wird aber von vielen als Ehrensache angesehen.

Mit ursprünglich 18 und in der Schlusswertung 15 Teilnehmer*innen war das Feld dieses Jahr stark besetzt. An zwölf Diensten in Folge – von 13. Juni bis 28. August – wurden die Spiele im Modus Tête-à-Tête ausgetragen, wobei die enorme Anzahl von rund 130 Einzel-Partien zusammenkam.

Viel Arbeit für Spielleiter Andreas Müller, der meist noch am selben Abend die Ergebnisse in die Tabelle einpflegte – wohlwissend, dass viele Spieler und Spielerinnen das aktuelle Ranking aufmerksam verfolgen. Noch bis kurz vor der Schlusswertung führte Gabi Wesp das Feld an. Dann zog Reiner Cepa an ihr vorbei und setzte sich mit 13 Siegen und 4 Niederlagen an die Tabellenspitze. Auf einem sehr beachtlichen 3. Platz landete Jens Boysen. Auffällig war, dass die Leistungen im Mittelfeld sehr eng beieinander



Eingerahmt vom 1. Vorsitzenden, Klaus Treude und der 2. Vorsitzenden, Beate Sander präsentieren der neue Vereinsmeister Reiner Cepa (2. von links), Gabi Wesp (Platz 2) und Jens Boysen (Platz 3) das neue Trikot der Abteilung – gesponsert von Merck.

lagen, sodass es zu vielen erfreulich, spricht es doch für ein insgesamt starkes Team! Die Einzel-Ergebnisse sind auf der Homepage der SGA abrufbar unter www.sg-arheiligen.de/sportangebot/boule

Vereinsmeisterschaft

1	Reiner C	134	
2	Gabi	125	
3	Jens	116 +1	DV: Norbert
4	Norbert	116	
5	Andreas	107 +4	DV: Hans, Rainer, Rolf, Wolfgang
6	Erika	107 +3	DV: Andreas, Klaus, Wolfgang
6	Klaus	107 +3	DV: Andreas, Rolf, Wolfgang
6	Rolf	107 +3	DV: Erika, Hans, Rainer
6	Wolfgang	107 +3	DV: Hans, Rainer, Rolf
6	Rainer L	107 +3	DV: Erika, Hans, Klaus
11	Hans	107 +2	DV: Erika, Klaus
12	Georg	89	
13	Wolf	62	
14	Elfriede	53 +1	DV: Petra
15	Petra	53	

Boule-Sportabzeichen

Engagement mit Außenwirkung der Abteilung Boule/Pétanque

SGA Inform

Viel vorgenommen hatte sich die Bouleabteilung der SGA für das Jahr 2023. Nachdem im Verein auch die 2. Mannschaft von der ersten in die dritte Liga aufgerücken war, galt es, die Motivation und Kooperation zueinander zu stärken. Da kam die Initiative des Deutschen Petanque Verbandes, das Boule-Sportabzeichen im Verein einzuführen, gerade recht.

Das Sportabzeichenabzeichen wird in sechs erreichten Punktestand in Bronze (ab 45 Punkten), Silber (ab 60 Punkten) oder Gold (ab 75 Punkten) verliehen. Auf der Legende und Befreiungen, sind (dafür zu absolvieren). Bei den Aufgaben geht es vor allem darum, die Spielregeln möglichst nahe an die Zielvorgabe (50%) zu bringen, muss bei verschiedenen Schwierigkeiten. Gleiches gilt für die Bewältigungen, bei denen von Max zu Max eine höhere Treffgenauigkeit gefordert ist.

Training für Vereinsmitglieder – Werbung nach außen

Da die Bouleabteilung Spielregeln nachvollziehen und selber für intensive Boule-Spielerinnen eine Herausforderung darstellt, während die Idee ist, was die Training der SGA Abteilung Boule/Pétanque zu integrieren. Außerdem sollte man das Angebot auch externen Spielern zugänglich machen und so Werbung für die SGA Abteilung Boule/Pétanque machen.

Auf dieser Grundlage wurde eintragender mit einem befreundeten Verein, dem SG Rodgau, eine jährliche Trainingsstelle einrichtet und mit vier Platz sowie Aktien in der Bouleabteilung. Durch Anordnungen auf den Homepage der Deutschen Petanque Verbandes e.V. und des Deutschen Petanque Verbandes e.V. wurde der Adressen in unregelmäßigen Boule-Treffen erfüllt.

Die Trainings fanden ab dem 22. April bis zum Donnerstag, 11. Juni 2023, statt. Neben den SGA-Boule-Mitgliedern nahmen auch zehn externe, darunter Boule-Neulinge und befreundete Spielerinnen aus der Umgebung, für eine geringe Teilnahmegebühr von 10 Euro (für SGA-Mitglieder ist es kostenfrei) teil.

Prüfung als Höhepunkt

Am 18. Juli war es dann soweit: 21 Teilnehmerinnen versammelten sich auf dem



Eine von drei Legendenfragen: Unter den wachsamen Augen von Andreas Müller (links) und Bernd Bender (2. von links) trifft die Kugel von Reiner Lückert auf die „Boule“.

Artillerie-Platz „de la Pétanque“, um die Prüfung zum Boule-Sportabzeichen abzulegen. Als Boule-Longue-Mannschaft, unter anderem der SGA Rodgau und selbst freier SGA-Mitglied sowie Andreas Müller (links) auf der Seite standen die Spielerinnen Klaus Reide und Bernd Bender. Die Teilnehmerinnen wurden mit Empfehlung (ohne Punktwert) an die SGA 30 Minuten vorangetragen.

Am Ende stand fest: Es war ein langer, aber auch spannender und kurzweiliger Abend, der noch dazu mit zwei Silver- und 13 Bronze-Abzeichen im Gruppenergebnis sehr erfolgreich war. Für viele der „Prüfenden“ gibt es nach der Sommerpause die Möglichkeit zu Nachprüfung. Der Abend endete in einem kleinen Festessen und wie so oft im freien Spiel. Die Atmosphäre auf dem Platz war entspannt, denn längst haben sich die Teilnehmerinnen Boule-Freunde geworden.

Fazit und Ausblick

Versteht man sich gegenseitig, um eine weitere Aktion auf die Boule zu ziehen. So ist die Bouleabteilung eine wichtige Verbindung zum Auswärtigen und Einheimischen der Bouleabteilung und der Bouleabteilung der Bouleabteilung wurde von Reiner Lückert eine eigene Bouleabteilung gebildet.

Nicht zuletzt werden sollte, dass es eine in jeder Abteilung so auch in der SGA Abteilung Boule/Pétanque unterschiedliche Strömungen und Meinungen herrschen, wobei Veränderung und Öffnung nach außen ein Wunsch ist. Sollte die nächsten Bouleabteilung der Boule-Sportabzeichen, können es zu einer als bestergehend sein, dass man

Trotz der Hitze und des Boule-Sportabzeichens ist individuelle Motivation zu werden.

Trotz der Hitze und des Boule-Sportabzeichens ist individuelle Motivation zu werden.

entwicklung und als Werbemaßnahme für die SGA Abteilung Boule/Pétanque positiv in Erinnerung bleiben. Schon zeichnet sich ab, dass sich aus dem ein oder anderen Kontakt eine neue Mitgliedschaft ergeben könnte. Jedenfalls: Man ist im Gespräch und zeigt sich als Abteilung aktiv!

Heiner-Buul-Pokal bleibt in Orhellje!

Am 1. Juli hat die SGA Abteilung Boule/Pétanque so, um beim Heiner-Buul-Turnier den von Helmut Lortz gestifteten Pokal zu verteidigen. Zuerst konnten die „Orhellje-Boulemeister“ (bestenfalls reifen, doch die ihre „Schnepp-Schnepp“) mit Herbert Bender, Jens Böyer und Wolfgang Riecke spielen. In der zweiten und dritten die wertvolle Trophäe für die SGA.



Das Siegerequipo der „Schnepp-Schnepp“ (bestenfalls), umringt von Andreas Müller (links, Betreuer) und Klaus Reide (rechts, Vorsitzender der SGA Abteilung Boule/Pétanque).



Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand diesmal in der Gaststätte Limoncello statt.

